

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Nichts über uns - ohne uns!

Wir nennen uns „Kleines Forum“. Alle sind als Betroffene aktiv in einer ostbelgischen Behindertenvereinigung. In den gemeinsamen Aktivitäten des Kleinen Forums besprechen wir die ostbelgische Behindertenpolitik, vor allem aber beschäftigt uns die Art und Weise wie die UN-Behindertenrechtskonvention in unserer Gemeinschaft umgesetzt wird. Der Leitgedanke dabei: **Nichts über uns, ohne uns!**

Warum diese Veröffentlichung?

- „Der dritte Dezember eines jeden Jahres wurde zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung ausgerufen. Leider fand er in der DG in der Vergangenheit nur wenig Resonanz.“

- „Wir sind der Meinung, dass Inklusion allzu oft nicht mehr ist als eine schöne Idee. Was es aber konkret bedeutet, sie auch umzusetzen, ist den meisten Menschen, nicht klar. Deshalb – so fin-

den wir – ist es nötig, unsere Geschicke selber in die Hand zu nehmen. Wir wollen uns einmischen.“

- „Die wenigen ostbelgischen Behindertenvereinigungen, die es gibt, arbeiten ohne große finanzielle Mittel. Fast alles läuft über ehrenamtliches Engagement. Vielleicht gelingt es uns, durch das öffentliche Auftreten weitere Interessierte zu mobilisieren.“

Was wünschen wir uns?

- „Dass Inklusion gelebt wird und nicht nur als schöne Idee existiert.“

- „Dass sich die ostbelgischen Politiker trauen, aus den üblichen Denkmustern herauszutreten: Auch indem sie uns stärker einbeziehen. Sonst bleibt ein Bürgerdialog nur ein Alibi.“

- „Eine Stärkung der Zivilgesellschaft, denn nur so sind Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe möglich.“

- „Dass diese Seiten nicht nur gelesen, sondern auch umgesetzt werden.“

Was gibt es noch wichtiges?

„Wir möchten **DANKE** sagen an all jene, die uns diese Veröffentlichung zum jährlichen Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung ermöglichten.“

Vor allem an die Organisation **MITEINANDER TEILEN**, von der ein Großteil der Finanzierung kam.

An unseren langjährigen Freund **Bernd**, der dieses Projekt noch stark mitplante, jedoch vor kurzem leider verstarb. Selbstbestimmt, wie er trotz seiner schweren Behinderung lebte, hat er auch seine letzte Reise angetreten. Er verfügte, dass die Kondolenzspenden in dieses Projekt flossen.

An das Viertelhaus **CARDIJN CAJ** (bis zum Hochwasser) und an die **KLJ Elsenborn** für die kostenlose Nutzung barrierefreier Räume für unsere Versammlungen.

Unabhängige Vereinigung der Invaliden und Behinderten VoG (UVIB)

Die UVIB ist eine Organisation von und mit Menschen mit Beeinträchtigungen, die im Jahre 1973 gegründet wurde und ihre Aktivitäten schwerpunktmäßig im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausübt.

Ihr Angebot besteht aus Freizeitaktivitäten, Kutschenfahrt, gesellige Treffen und einer Ferienreise. In der Schwimmhalle des St.Vith Sport- und Freizeitzentrums findet jeden Mittwoch eine gemeinsame Schwimmstunde von 20.00 bis 21.00 Uhr statt.



Weitere Informationen finden sich auf der Facebookseite: www.facebook.com/UVIB-1601545556815568.

Wer sich für die Arbeit der Organisation interessiert, kann diese erreichen über E-mail uvib-ostbelgien@live.de oder per Telefon (0472/42 68 78).

Hörgeschädigte Ostbelgiens VoG (HOB)

Die HOB ist eine Interessenvereinigung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die sich im Jahr 2012 als Vereinigung von betroffenen Menschen gegründet hat. Ihre Schwerpunktaktivität ist die Vernetzung, die Selbsthilfe und der gemeinsame Austausch. Hörschäden sind weitgehend unsichtbar, sie werden unterschätzt und missverstanden.

Auf allen Ebenen ihrer Tätigkeiten bilden die Prinzipien der UN-BRK die moralische und rechtliche Grundlage.

Das Angebot der Organisation ist die unverbindliche Begleitung betroffener Personen, u.a. durch einen erfahrenen Audiologen, eine neutrale und unabhängige Beratung, die Information über bestehende technische Hilfsmittel, die Begleitung zu Arzt- oder Gerichtsterminen sowie diverse Sensibilisierungsaktionen der Bevölkerung.

Ein Austauschtreffen von Betroffenen findet monatlich statt, jeweils am 3ten Dienstag des Monats, von 18.30–20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des PRT, Aachener Straße 6 in Eupen.



Wer Mitmachen will (aktiv oder nur passiv und unterstützend) kann Kontakt aufnehmen mit HOB über die E-mail hoergeschaedigte.ostbelgiens@gmail.com. Weitere Informationen finden sich im Internet (www.hoergeschaedigte.be) oder auf Facebook (www.facebook.com/hoergeschaedigte.ostbelgiens)

 (zurücksenden an: HOB VoG, An der Baumschule, 10, 4750 Bütgenbach), info@hoergeschaedigte.be

Mitmachfragebogen



.....



.....

Ich möchte kontaktiert werden

☐ per Telefon:

☐ per E-Mail:

☐ persönlicher Kontakt:

Anschrift:

.....

.....

Wir melden uns!

Aktiv Leben ohne Barrieren Heute VoG (ABH)

Die ABH ist eine Vereinigung von Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigungen. Ihr Angebot umfasst die Organisation diverser Ferienlager mit Übernachtung für die Kinder in Zusammenarbeit mit dem Begleitzentrum Griesdeck, inklusive Ferienlager für Kinder in Weywertz (ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Griesdeck), inklusive Koch- oder Basteltreffs in der Eifel oder in Eupen, eine Sport- und Spielgruppe für Kinder mit Beeinträchtigungen sowie verschiedene Vorträge für die Eltern je nach Interessenslage.

Daneben organisiert ABH einen Busdienst von Eupen zum Behindertensportverband Ostbelgiens (BSC) und steht im Austausch mit der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL) zum Thema „Wohnraum für alle“ in Bütgenbach.

Wer die Vereinigung kontaktieren möchte oder sich für die Arbeit interessiert erreicht das Sekretariat (Kontaktperson: Monique Josten) unter der Telefonnummer 0496/93 23 81 jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr.



Per E-mail ist die Vereinigung zu erreichen über team_abh@hotmail.com. Weitere Informationen finden sich auf www.facebook.com/abh.ostbelgien oder www.facebook.com/groups/2914845165466922

Versammlungen, zu denen neue Mitglieder jederzeit willkommen sind, finden monatlich statt.

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
HOB - Hörgeschädigte Ostbelgiens VoG, An der Baumschule, 10 - 4750 Bütgenbach.
(hoergeschaedigte.ostbelgiens@gmail.com)
Redaktionsteam: Gaby Jost, Isabelle Gerretz, Mareike Kruse, Gerd Melchior, Patrick Piel, Peter Schlembach

Leichte Sprache: LESBAR - Inklusive Kommunikation,
Rue du Roannay 19, 4970 Stavelot, www.lesbar.nrw, Tel.: +49-160/720 01 99

Kontrollgruppe Leichte Sprache. Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., www.lebenshilfe.de

LOGO Leichte Sprache: © European Easy-to-Read Logo:
Inclusion Europe. Mehr Informationen unter: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Cartoons: Phil Hubbe, Dorotheenstraße 10,
D-39104 Magdeburg (info@hubbe-cartoons.de)

Foto: Gerd Melchior